



Aktion Jugendschutz
Landesarbeitsstelle
Bayern e.V.

JUGEND EXTREM

Pädagogische Ansätze gegen Extremismus



Online-Fortbildung mit 5 Halb-Tages-Modulen

- Modul 1: Aktiv gegen Salafismus**
Fr, 10. Feb 2023, 9.00 - 12.00 Uhr
- Modul 2: Menschenfeindlichen Einstellungen der extremen Rechten begegnen & Aufsuchende Distanzierungsarbeit mit Jugendlichen**
Fr, 17. Feb 2023, 9.00 - 12.00 Uhr
- Modul 3: Extreme Linke erkennen & Engagement und Protest zwischen Legalität und Illegalität**
Fr, 24. Feb 2023, 9.00 - 12.00 Uhr
- Modul 4: Antworten auf extremistische Provokationen**
Fr, 03. März 2023, 9.00 - 12.00 Uhr
- Modul 5: Mit Vielfalt und Mut gegen Extremismus**
Fr, 10. März 2023, 9.00 - 12.00 Uhr

Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden...

- entwickeln Feingefühl gegenüber Gefährdungen für Jugendliche durch Salafismus, die extreme Rechte und die extreme Linke.
- wissen, was manche Jugendliche dazu verleitet, sich zu radikalieren.
- haben Kenntnis über spezifische Präventionsansätze, die in Bayern Jugendliche vor Extremismus schützen.

Inhalte

Das Seminar gibt Antworten auf folgende Fragen:

- Protest, Provokation oder Propaganda - ab wann wird's problematisch?
- Wie werben Salafisten derzeit junge Menschen an?
- Wie äußern sich extrem rechte Ideologien und menschenfeindliche Einstellungen im Alltag Jugendlicher? Wie können Fachkräfte diesen möglichst wirksam begegnen?
- Wo finden Fachkräfte Information und weiterführende Beratung im Umgang mit menschenfeindlichen Einstellungen?
- Welche Hinwendungsmotive zu rechtsextremen Ideologien gibt es und wie ist eine Einstiegsgefährdung bei Jugendlichen zu erkennen?
- Welche Interventionsansätze für die Arbeit mit rechtsextrem einstiegsgefährdeten Jugendlichen haben sich bewährt?
- Wie versucht die extreme Linke Jugendliche für sich zu gewinnen?
- Wo liegt die Grenze zwischen legalem und illegalem Protest?

- Wie können wir als Fachkräfte auf extremistische Äußerungen reagieren, sodass für die Jugendlichen eine demokratische Haltung sichtbar wird.
- Mit welchen Maßnahmen gegen Extremismus können Fachkräfte unterstützt werden?
- Wie kann ein Theaterstück junge Menschen vor menschenfeindlichen Ideologien schützen?

Referent:innen

- Mustafa Ayanoğlu, ufuq.de Fachstelle in Bayern
- NN, Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus (F.U.E.R.)
- Rebekka Grimm, Distanz - Distanzierungsarbeit, jugendkulturelle Bildung und Beratung e.V.
- Anke Gruber | mehrWERT Demokratie
- Thomas Estrada, Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE)
- Thomas Keller, Bayerisches Sozialministerium
- Ludwig Drengk, Theater Eukitea
- Jörg Breitweg, Aktion Jugendschutz Bayern

Online-Plattform

Sie bekommen einen sicheren Zugang zum Zoom-Meeting-Raum kurz vor der Veranstaltung über einen Link und ein Passwort, das nur die Seminargruppe kennt.

Kosten

€ 120,- für alle 5 Module

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag zu überweisen, sobald Sie von uns eine Rechnung erhalten haben.

Die Fortbildung wird finanziell gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Anmeldung

Anmeldung nur online über: <https://bayern.jugendschutz.de/de/Veranstaltungen/>

Bitte lesen Sie unsere AGBs.

Da die Anzahl der Anmeldungen häufig das jeweilige Platzangebot übersteigt, können nicht immer alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Ihre Anmeldung ist deshalb erst verbindlich, sobald Sie unsere Anmeldebestätigung und die Rechnung erhalten.

Veranstalterin

Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Fasaneriestraße 17, 80636 München

089/ 12 15 73 – 0

breitweg@aj-bayern.de

www.bayern.jugendschutz.de



Aktion Jugendschutz
Landesarbeitsstelle Bayern e.V.